

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der/des	: Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktion
Anfrage an die Verwaltung	: vom 9.10.2012
THEMA	: Umsetzung des Integrationskonzeptes
Antwort erteilt	: Oberbürgermeister Meyer

zu 1., 2., 3.

Die Maßnahmen für das Jahr 2012, die dafür jeweils eingesetzten Haushaltsmittel und Kostenübernahmen von Dritten, sowie die dafür eingesetzten Personalkosten sind der als Anlage beigefügten tabellarischen Auflistung zu entnehmen.

zu 4.

Für die Umsetzung des Integrationskonzeptes stehen Haushaltsmittel für 2013/ 2014 i.H.v. insgesamt 41.100,- € zur Verfügung (s. Entwurf HH'splan 2013/ 2014, S. 95).

zu 5.

Eine konkrete Maßnahmenliste für 2013/ 2014 kann am 10.10.2012 noch nicht benannt werden. Als Schwerpunktthemen sind die Interkulturelle Öffnung der Verwaltung sowie Beschäftigungsförderung und weiterhin auch Bildungsförderung für Menschen mit Migrationshintergrund geplant.

Vorgesehen ist auch, erfolgreiche Projekte, die über Ref. 05 initiiert und umgesetzt werden, und z.T. eine Drittmittelförderung erhalten, fortzusetzen. Das gleiche gilt für landes- u. bundesweite Modellprojekte, in die das Büro für Integration eingebunden ist.

Planungsgrundlage bleibt das vom Rat beschlossenen Integrationskonzept. Über die Bearbeitung der dort formulierten Ziele und Maßnahmevorschläge - in der Reihenfolge der genannten Prioritäten - wurde zuletzt in der Sitzung des „Beirats zur Umsetzung des kommunalen Integrationskonzeptes“ am 10.9.2011 ausführlich berichtet.

zu 6.

Es werden Personalmittel für 3 Teilzeitstellen mit jeweils 19,25 Stunden zur Verfügung gestellt, (1/2 Stelle EG 5, 1/2 Stelle EG 9, 1/2 Stelle EG 13). Die Personalmittel richten sich nach den Erfahrungsstufen und betragen insgesamt 82.900,- € im Ansatz 2012 (s. HH'splan-Entwurf 2013/ 2014, S. 95).

zu 7.

Die Personalmittel sind eng bemessen.

Die Budgetmittel werden bei der derzeit möglichen Arbeitsweise als ausreichend eingeschätzt, zumal für verschiedene Projekte auch Fördermittel eingeworben werden können. Entsprechende Antragstellungen und Abrechnungen erfordern allerdings auch personelle Ressourcen.

zu 8.

Es gibt derzeit erste Überlegungen, aber noch keine konkreten Pläne, wie die Integrationspolitik der Stadt nach 2015 umgesetzt werden soll. Für die erforderlichen konzeptionellen Vorbereitungen sind noch keine finanziellen und personellen Mittel im Haushalt 2013/ 2014 eingeplant.

Das Thema sollte in jedem Fall zunächst im begleitenden Beirat zur Umsetzung des kommunalen Integrationskonzeptes erörtert und beraten werden.

Anlage:

Auflistung der Maßnahmen zum Integrationskonzept, der aufgewendeten Haushaltsmittel, Personalkosten und Drittmittel im Jahr 2012

Maßnahmen	eingesetzte Haushaltsmittel u. Personalkosten	Drittmittel
Handlungsfeld „Sprache und Bildung“		
Projekt „Deutschstunde“ – Gesprächskreise zur Sprachförderung	12 ehrenamtliche Moderator/innen erhalten Aufwandsentschädigung: - Eingangsschulungen in Moderation/ Kommunikation (Personalkosten Ref. 05) - Busfahrkarten = 708,50 € (- Bibliotheksausweis über FD 41.4) - weiteres: Druckkosten Handzettel = 150,00 € - Betreuung u. Koordination der Moderator/innen (Personalkosten Ref. 05)	---
zwei Fortbildungen „Interkulturelle Kompetenz“ für Leitungen und Erzieher/innen städtischer Kindertagesstätten	- 2 x Honorare für Trainerin und Schulungsmaterialien = 2.892,00 € - Organisation (Personalkosten Ref. 05)	---
Zwei „Transkulturelle Schulungen für Mitarbeiter/innen und Führungskräfte der Behindertenhilfe“ im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum e.V. Hannover	- Personalkosten Ref. 05	Finanzierung über das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. Hannover bzw. Nds. MS
Broschüren „WEGBEGLEITER“ für Eltern von drei Grundschulen in Göttingen	- anteilige Finanzierung im Haushaltsjahr 2011 erfolgt (= 2.000,00 €) - Übersetzungskosten in 2012 stehen noch aus - Personalkosten Ref. 05	Nds. Kultusministerium bemüht sich um eine Finanzierung der Broschüren für alle Schulen in Niedersachsen
Zweisprachiges Vorlesen in der Stadtbibliothek Grone	Kostenteilung Ref. 05 u. FD 41.4: - anteilige Aufwandsentschädigung für Vorleserin = 280,00 €	---
Bundesweites Modellprojekt „Integration verbindlicher machen – Integra-	- Personalkosten für Projektkoordination über Referat 05	Erstattungen von Fahrtkosten zu Treffen in Hannover sind

Anlage:

Auflistung der Maßnahmen zum Integrationskonzept, der aufgewendeten Haushaltsmittel, Personalkosten und Drittmittel im Jahr 2012

tionsvereinbarungen erproben“		erfolgt
Handlungsfeld „Arbeit und Soziales“		
MiMi-Projekt: Interkulturelle Gesundheitsförderung	<p>14 Mediator/innen führen Veranstaltungen in 12 Muttersprachen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwandsentschädigung für Informationsveranstaltungen. = 3.750,00 € - Kosten Koordinator = 6.000,00 € - Standgebühr Gesundheitsmarkt = 100,00 € - Betreuung, Förderanträge, Abrechnungen (Personalkosten Ref. 05) 	Erstattung Nds. Sozialministerium = 8.666,00 €
Erhebung und Ergebnispräsentationen zur aktuellen und zukünftigen Situation der Menschen mit Migrationshintergrund in Pflegeheimen und -diensten der Stadt Göttingen	- Personalkosten Ref. 05	---
Erstellung mehrsprachiger Flyer zur Seniorenberatung in der Stadt Göttingen	<ul style="list-style-type: none"> - Übersetzungen in Russisch, Türkisch und Polnisch = 40,00 € - grafische Leistungen, Druckkosten = 1.226,00 € - Personalkosten Ref. 05 	---
Öffnung des Zukunftstages in der Verwaltung für Kinder mit Migrationshintergrund am 26.4.12	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung Workshop DGB-Jugend = 150,00 € - Personalkosten Ref. 05 	---
Handlungsfeld „Freizeit, Kultur und Religion“		
„Globale Stadt Göttingen“: Kooperationsprojekt mit Kino Lumière	- Finanzierung von zwei Filmportraits = 1.300,00 €	---
Bilinguales Puppentheater (deutsch/türkisch) im Rahmen der Göttinger Figurentheatertage am 15.2.12	- anteilige Finanzierung Ref. 05 (Rest FB Kultur) = 200,00 €	---
Veranstaltung Deutsch-Russische	- Finanzierung Raumkosten und Technik = 170,00 €	---

Anlage:

Auflistung der Maßnahmen zum Integrationskonzept, der aufgewendeten Haushaltsmittel, Personalkosten und Drittmittel im Jahr 2012

Gesellschaft e.V., 11.3.12		
Sportentwicklungsplanung "Sport als Integrationsfaktor nutzen,"	- Beteiligung an Workshops (Personalkosten Ref. 05)	---
Handlungsfeld Politik und Recht		
Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten Eröffnungsveranstaltung = 120,00 € - Honorar Projekt „Göttinger Schüler/innen für Demokratie und Toleranz“ = 2.700,00 € - Honorare u. Reisekosten für Referenten im Rahmenprogramm = 425,00 € - Filmmiete u. -abgaben im Rahmenprogramm = 238,00 € - Sachaufwendungen für Scouts = 535,00 € - Ansprache von 19 Kooperationspartner/innen, Organisation von acht Veranstaltungen im Rahmenprogramm, Koordination von 23 Führungen (über Personalkosten Ref. 05) 	<ul style="list-style-type: none"> - Übernahme Kosten Flyer durch FES- Stiftung - Förderantrag über Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie wurde bewilligt (max. 8.000,00 €) Abrechnung läuft
„ABGELEHNT!“ Informationsbroschüre zum Thema Asyl für Schulen, Kinder, Lehrkräfte und Multiplikatoren	- anteilige Finanzierung Druckkosten = 500,00 €	---
Interreligiöser Jahreskalender	- Druckkosten, grafische Leistungen, Lithografie = 1.100,00 €	---
Mitwirkung an der Deutschen Islam Konferenz (DIK II)	- Personalkosten Ref. 05	Erstattung der Fahrtkosten vom Bund
Beratungen, Stellungnahmen zu Anfragen	- Personalkosten Ref. 05	---
Beteiligung an Netzwerkarbeit (z.B. Netzwerk Migration, Präventionsrat, Regionalverbund Südnnds., AK Nds. MS, Berichte, Stellungnahmen zum Inter-	- Personalkosten Ref. 05	---

Anlage:

Auflistung der Maßnahmen zum Integrationskonzept, der aufgewendeten Haushaltsmittel, Personalkosten und Drittmittel im Jahr 2012

kommunalen Erfahrungsaustausch (NST, DST usw.)		
Erarbeitung von und Beratung zu Förderanträgen – Letter of Intent	- Personalkosten Ref. 05	---
Projektbegleitung (z.B. KiSS-Projekt, AQUA-Beirat, RÜM-Projekt, KOMPASS, Sprint-Initiativkreis)	- Personalkosten Ref. 05	---
Erstellung Internetauftritt www.goettingen.de/integration	- Personalkosten Ref. 05	---

Anmerkungen: Zum Datum 12.10.12 sind noch nicht alle Maßnahmen des laufenden Jahres abgeschlossen bzw. aufgeführt und abgerechnet!